

5. & 6.11.2026 in Böblingen

Projekte im Wandel: Disruption, Künstliche Intelligenz, hybride Methoden

Disruption ist zum Dauerzustand geworden. Künstliche Intelligenz übernimmt immer mehr Aufgaben im Projektmanagement – von der Planung über die Risikoanalyse bis zur teilautonomen Steuerung. Damit verschieben sich Rollen, Verantwortlichkeiten und Führungsmodelle. Die gemeinsame Tagung „Projektmanagement und Vorgehensmodelle“ fragt, wie Projektarbeit unter diesen Bedingungen gelingt: Welche Aufgaben lassen sich an KI delegieren? Welche Kompetenzen brauchen Projektleitende und Teams? Und wie werden hybride und postagile Vorgehensmodelle wirksam gestaltet? Praktiker und Wissenschaftler tauschen sich in Vorträgen und Workshops aus.

Anmeldung

Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter: <http://pvm-tagung.de>

- Die reguläre Tagungsgebühr beträgt 275,00€.
- Für Mitglieder der GI und anderer wissenschaftlicher Gesellschaften beträgt die Gebühr 240,00€.
- Es gibt Rabatte für Studierende.

Konferenzort

Herman Hollerith Zentrum
Danziger Str. 6
71034 Böblingen

Übernachtung

Informationen zu Zimmerkontingenten in verschiedenen Hotels finden Sie auf der Webseite.

Abendveranstaltung

Am ersten Abend (05.11.2026) wird eine Abendveranstaltung mit einer Führung und einem Abendessen ausgerichtet.

Vorabend-Event

Wie in den letzten Jahren laden wir am Vorabend der Konferenz (04.11.2026) zu einem gemeinsamen Get-Together auf eigene Rechnung ein.

Ablauf

Die Konferenz beginnt mit einem mitreißenden **Key-note-Vortrag**, der auf die kommenden Programmpunkte einstimmt. Anschließend erwarten Sie spannende **Fachvorträge**, die den strengen Review-Prozess erfolgreich durchlaufen haben. Tauchen Sie ein in die neuesten Erkenntnisse und Entwicklungen Ihres Fachgebietes.

Darüber hinaus bietet der **Future-Track** einen Blick in die Zukunft. Hier präsentieren Experten **Diskussionsbeiträge**, die im regen Austausch mit dem Publikum diskutiert werden. **Praxisberichte** spiegeln Erfahrungen aus realen Projekten wider.

Ergänzend zum Fachprogramm haben Sie die Möglichkeit, am integrierten **Schulungsprogramm** teilzunehmen und Wissen von Experten zu tanken. Am zweiten Konferenztag tagen zudem die Fachgruppen öffentlich – Gäste sind ausdrücklich willkommen.



Einladung

PVM 2026

Projekte im Wandel:
Disruption, Künstliche Intelligenz,
hybride Methoden

05.+06.11.2026

<https://pvm-tagung.de>

Programm der PVM 2026

Fachvorträge

- Potentiale von KI-Agenten für Steuerungsaufgaben in Projekten: Theoretische Einordnung und exemplarische Umsetzung eines agentischen Use Cases (Lukas Zärtner und Timm Eichenberg)
- Vom Methodenhüter zum KI-Orchestrator: Ein Kompetenzprofil für die Projektleitung in KI-gestützten, hybriden Projektumgebungen (Jan Wehinger und Can Adam Albayrak)
- Menschzentrierte KI-Nutzung im Projektmanagement: Spannungsfelder und Gestaltungsanforderungen KI-gestützter Entscheidungsunterstützung (Kokulan Thanabalan, Axel Kalenborn, Lukas Malburg und Ralph Bergmann)
- KI-gestützte Extraktion funktionaler Komponenten aus Use-Case-Beschreibungen (Robin Korfmann, Jetmire Zeqiraj, Oliver Bleisinger und Marco Kuhrmann)
- Fokus im Daily Stand-up: Wie Achtsamkeit Scrum-Teams stärken kann (Katja Kurz, Vion Hasaj, Ninja Leikert-Böhm, Andreas Block, Mario Gellrich und Christian Russ)
- Wie Scrum als agiler Ansatz Führung verändert: Ergebnisse eines Systematic Literature Review (Felix Menzel)
- MAP als Reflexionsinstrument für Rollen Anpassung in kritischen agilen Projekten (Janic Merz-Ambacher und Eckhart Hanser)
- Transformationskompetenz unter Druck: Post-Agilität, Boundary Spanning und hybride Vorgehensmodelle in disruptiven Projektkontexten (Kendra Pöhlmann und Ruth Nürnberger)
- IT-Dienstleister im disruptiven Spannungsfeld der Twin Transformation: Entwicklung eines Reifegradmodells für die digitale und nachhaltige Transformation von IT-Dienstleistungsunternehmen (Larissa Koch de Souza und Martin Engstler)

- Organisationale Vorbereitung des Einsatzes generativer KI an Hochschulen: Entwicklung eines Reifegradmodells zur Unterstützung der ersten Changemanagement-Phase bei KI-Integrationen in Hochschulen (Cheyenne Fenn, Larissa Koch de Souza und Martin Engstler)
- Software-Prozessmetamodelle: Eine erweiterte Analyse der Relevanz und Tool-Unterstützung (Christoph Knieke, Mohammad Abboush, Oliver Greulich, Andreas Rausch, Adina Aniculaesei und Marco Kuhrmann)

Impuls-, Praxis- und Diskussionsbeiträge (Future Track)

- Wer steuert ein KI-Projekt? Die neue Rolle des Project Managers im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz (Dr. Patricia Domínguez Marín)
- Einführung von KI im Projektmanagement in Organisationen: Ansatz und Erfahrungen (Kai Wilhelm und Philipp Larseille)
- KI-gestütztes Risikomanagement (Sebastian Colditz)
- Entwicklung und Durchführung des Seminars „AI-driven Software Development“ (Tobias Jordine)
- Verschwendung in Projekten erkennen und reduzieren: Ein Praxisbeispiel mit „PM Waste Index“ und Hot-Spot-Analyse (Claus Hüsselmann)
- Die KI als produktivster, aber am wenigsten autoritativer Akteur. Provenance-basierte Governance der Mensch-Maschine-Zusammenarbeit in der Wissensarbeit (Marc Stiller, Sebastian Fetz und Michael Banf)
- Unterstützung der Reflexion in Remote-Scrum-Events: Wie Micro-Surveys und Dashboards Scrum-Teams begleiten und die Effizienz von Online-Meetings steigern (Bärbel Bissinger und Michael Fellmann)

Kompaktbriefings/Schulungsprogramm

Die PVM Tagung bietet ein vielfältiges Schulungsprogramm, das praxisnahe Workshops und Kompaktbriefings umfasst:

- Projektkrise, Konflikte und Mediation (Karin Wenzel)
- [Zwei weitere Kompaktbriefings werden noch bekannt gegeben]

Weitere Informationen

Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter: <https://pvm-tagung.de>



Veranstalter / Kooperationen / Sponsoren

Die Konferenz wird von den beiden Fachgruppen Projektmanagement und Vorgehensmodelle der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI), in Kooperation mit der Fachgruppe IT-Projektmanagement der GPM e.V., sowie dem PMI Germany Chapter e.V. und der Universität Trier durchgeführt.



GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



Wir bedanken uns beim Herman Hollerith Zentrum und der Hochschule Reutlingen für die Unterstützung der Veranstaltung.